

Um die Kirche herum

Verlasse doch jetzt einmal die Kirche und schaue sie dir von außen etwas genauer an.

Hier finden sich Gravuren an den Außenwänden der Kirche, die auch im Kircheninneren auf Säulen zu sehen sind.



Was könnte es mit diesen geritzten Zeichen auf sich haben?

- es sind die Unterschriften der Steinmetzmeister, die sich hier verewigt haben, um zu zeigen, wer an welcher Stelle was errichtet hat

Laufe vor bis zum Haupteingang und wende deinen Blick nach links.

Besonders auffallend scheint dir vielleicht die kleine Treppe, die scheinbar ins Nichts führt? Die Treppe ist jedoch nicht aus Versehen oder unvollständig gebaut worden.

Zu welchem Zweck könnte diese Treppe errichten worden sein?

- die Treppe gehörte zu dem Friedhof, welcher damals um die Kirche herum angelegt war

- am Ende der Treppe wurde ein Licht für die Toten aufgestellt

Direkt über dem Haupteingang ist dir bestimmt schon das Wappen aufgefallen.

Wem gehört dieses Wappen? Lässt sich seine Zugehörigkeit mit Hilfe der verwendeten Symbole erkennen?



- das aktuelle Papstwappen; Tiara, Petruschlüssel (Papst Franziskus I)

- der Schild trägt das Symbol der Jesuiten: eine goldene Sonne mit dem roten Christusmonogramm IHS, die drei schwarzen Nägel darunter symbolisieren die jesuitischen Ordensgelübde der freiwilligen Armut, der ehelosen Keuschheit und des Gehorsams

- Inschrift: Miserando atque eligendo („mit Erbarmen und Erwählen“)